



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 4

**Schulen des Landkreises;
Neubau für FOS/BOS; Alternative Möglichkeiten zur Beauftragung
eines Architekten bei Leistungen über dem EU-Schwellenwert
(211.000 € netto)**

Anlage(n):

Schreiben des Herrn Dipl. Ing. Architekt BDA Walter Landherr vom 13.12.2006

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 15.02.2007
Az.:

Sitzung des Bauausschusses am 06.03.2007

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Zur Findung eines Architekturbüros ist ein Vergabeverfahren nach VOF durchzuführen.

Vorlagebericht:

Der EU-Schwellenwert für die Vergabe von Architektenleistungen liegt bei 211.000 € netto. Dabei zählt immer das Gesamtleistungsbild der Architektenleistungen Lph 1 - 9, auch wenn der Architekt nur mit einem Teil der Leistungen beauftragt wird.

Geht man davon aus, dass das Gebäude für FOS/BOS in der Honorarzone III liegt und 5 % Nebenkosten für Fahrten, Kopien usw. vereinbart werden, dürfen die anrechenbaren Kosten (Kosten der Gewerke) netto den Betrag von 2.750.000 € nicht überschreiten, damit das Honorar netto unter 211.000 € bleibt.

Lt. der Machbarkeitsstudie vom Büro kplan und dem aktuellen, erweiterten Raumprogramm von Hr. OStD Biller liegen die anrechenbaren Kosten über den 2.750.000 €. Somit ist ein europaweites Verfahren zur Beauftragung eines Architekten durchzuführen.

Hr. Landherr, der den Architektenwettbewerb am Gymnasium an der Sigwolfstraße schon begleitet hat, zeigt in der Anlage zwei mögliche Verfahren mit den entsprechenden Kosten auf. Hr. Landherr wird in der BA-Sitzung anwesend sein und die Verfahren genauer erläutern.



LANDKREIS
ERDING